Morgen-Ausgabe
Nr. 498 — 72. Jahrgang

Berliner Volks-Zeitung

Drittes Beiblatt
Sonntag, 19. Oktober 1924

Sportdienst

Fußball-Vorschau

ennis-Borussia in Paris — Hertha-B. S. C. gegen Preußen am Bahnhof Gesundbrunnen

Die Gedanken der Berliner Fußballinteressenten werden heute nicht ausschließlich bei den hiesigen Verbandsspielen weilen, unbeschadet s guten Programms, das in der Oberliga geboten wird, sondern und nachdrücklich auch nach Paris schweifen, wo sich die ennis-Boryssen ans Werk machen, auch in die letzte Mauer s Sportboykotts eine Bresche zu legen. Auf der Buffalobahn spielt Berliner Mannschaft, wie bereits gemeldet, gegen den Club rançais. Wir wünschen, daß den Boryssen ein gleicher mpfang und ein ebenso ehrenvolles Abschneiden wie den deutschen eiterportlern beschieden sein möge. Aber auch selbst dann, wenn Sieg bei dem Gegner bliebe, würde das Verdienst der Boryssen cht geschmälert. Das Spiel in Paris hat mehr als sportliche, nlich kulturelle Bedeutung. Wieder einmal hat sich der Sport s das Bindeglied zwischen den Völkern erwiesen, der egensätze überbrücken hilft, und die Expedition der Berlier wird höchstens nur in solchen Kreisen nicht Freude und Befriedigung erwecken, die ihre „ewige Feindschaft" auch auf das neuale, sportliche Gebiet übertragen sehen möchten. Deren „Verstimmung" soll uns wenig kümmern!

Das Programm der Oberliga besteht aus acht Spielen. as markanteste Ereignis ist in Abteilung A das Zusammenffen der beiden alten Rivalen Hertha-B. S. C. und reußen auf dem Sportplatz am Bahnhof Gesundbrunnen, ch der derzeitigen Form wäre das Spiel eine „sichere Sache" r Hertha, wenn die Adler nicht die Tradition hätten, gerade gen die Blauweißen stets ihre besten Spiele zu liefern. Die ste müssen sich um so mehr anstrengen, als ihre Lage inzwischen cht bedrohlich geworden ist. Mit neu aufgestellter Läuferreihe nd einem neuen süddeutschen Stürmer gehen die Adler verhnenvoll in den Kampf. Die B. S. C.er werden um den Sieg hr zu kämpfen haben. Ein durchaus offenes Spiel ist auch die egnung von Union-Potsdam mit dem Spandauer portverein auf dem Platze in der Templiner Chaussee in otsdam. In Spandau, auf gutem Rasen, würden wir einen atten Sieg der Sportvereinler für gegeben halten, denn die annschaft der Roten ist technisch bei weitem besser als Union. Potsdam können wir den Spandauern indessen kein günstiges roskop stellen. Das Spielfeld Unions ist eine „Berge und albahn", auf der wohl die Eigentümer, höchst selten aber die ste, etwas werden können. B. f. B.-Pankow spielt in Pankow, Wendelstraße, gegen Union-Oberschöneweide, rend der Spandauer Sportklub in Hakenfelde von orden-Nordwest besucht wird. Bei beiden Spielen rften sich die Gäste mit den heißbegehrten Punkten auf die eimfahrt begeben.

In Abteilung B wird sich der Meister Alemannia, der gegen B. B. C.-Brandenburg in Mariendorf, Markgrafenstraße antreten muß, aus dem südlichen Vorort zwei neue Punkte holen. Wesentlich schwieriger ist die heutige Situation für Union 1892 und Wacker 04. Union-Berlin muß sich mit Niederschönhausen 05 auf dessen Platze in der verlängerten Buchholzer Straße und Wacker 04 mit Vorwärts auf dem Platze in Tempelhof, Boisestraße, im Punktkampfe messen. Beide Plätze sind ebenfalls Sportplätzen, deren Beschaffenheit jeder Beschreibung spottet. Die zu Gaste befindlichen Mannschaften sind jedes Mal gehandicapt. Wir müssen uns deshalb einen „Tip" verlagen. Auf einwandfreien Plätzen kämen für uns nur Union und Wacker als Sieger in Betracht. Im letzten Spiele des Tages stehen sich Weißensee 1900 und Berliner Sport-Verein 1892, die beiden Tabellenletzten, auf dem Platze in Weißensee, Lichtenberger Str. 15, gegenüber. Das Vertrauen zu dem B. S. V. hat sich seit dem am vergangenen Sonntage erfochtenen Siege wieder etwas gefestigt. Wir wagen es deshalb, einen knappen Erfolg der Schmargendorfer zu prophezeien. Spielbeginn 3 Uhr.

In der Kreisliga

lauten die Spielansetzungen: Nordkreis: Cöes—Reisen (Alter N. N. W.-Sportplatz am Bahnhof Schönhola), Wedding—Nord (Schillerpark), Concordia—Wilhelmruh 1893—Wacker 1900 (Reinickendorf-Rosenthal, am Bahnhof), B. f. B.—Teutonia—Meteor (Frohnau). Südkreis: Friesenstadt—Rot. B. S.-Luckenwalde (Mariendorf, Luckenwalde), Marienfelder Ballspielklub—R. f. B.-Luckenwalde (Marienfelde, Marienfelder Weg), Stern 1900—Tasmania (Steglitz, Breitenbachplatz), West 03—Amateure (Blücherstr. 48). Ostkreis: Ostend—Lichtenberger Sportklub (Sahame), Komet—Treptow-Süd (Lichtenberger Stadion, Herzbergstraße), Hansa—Südstern (Hohmühlenstr. 48), J. S. C. Neukölln 1895—Viktoriaplatz, Frankfurter Sportklub (Neukölln, Kaiser-Friedrich-Straße). — Wettkreis: Minerva—Sport-Alliance (Blücherstr. 48, Königsdamm), Nowawes 03—Concordia—Charlottenburg (Nowawes, perl. Blücherstraße), Hellas 04—Brandenburger Ballspielklub (Blücherstr. 48, Kaiser-Wilhelm-Schlaufe), Spandauer Ballspielklub—S. C. des Westens (Spandau, Pichelsdorfer Straße), Havel 03—Alemannia—Hakenfelde (Brandenburg a. H.).

Die Hundert in Treptow

Die kleine Radrennbahn im Osten Berlins wird heute zum letzten Male ihre Pforten öffnen. Sie wartet an diesem Tage mit einem klassischen Rennen — Die Hundert — als Hauptnummer auf. Dieses Rennen hat eine glänzende Besetzung gefunden. Bauer kommt als Bezwinger Linarts nach Berlin; ebenso Jean Weiß, der erst am letzten Sonntag in Dresden gewinnen konnte. Weiß stößt hier auf seinen Rivalen Lewanow, mit dem er vom letzten großen Preis von Treptow noch Abrechnung halten will, während als vierter Teilnehmer Wittig, der zurzeit in glänzender Form ist und erst am vergangenen Sonntag in Chemnitz ein großes Rennen gewinnen konnte, an den Ablauf kommt. Das Rennen ist in zwei Läufe über je 50 Kilometer geteilt. Da auch die Flieger-Rennen gewinnen eine gleichwertige Besetzung gefunden haben und mit den 32 Meldungen im Punkte wie im Prämienfahren Riesenfelder an den Ablauf kommen, werden die Freunde des Flieger- wie des Stehersports am Schlußrennsonntag der Treptower Bahn voll auf ihre Kosten kommen. Der Beginn der Rennen ist auf 3 Uhr nachmittags festgesetzt.

Der Sport am Sonntag

Ratibor-Rennen in Grunewald

Auf der Grunewald-Rennbahn steht heute die letzte große Zweijährigenprüfung des Jahres, das mit 27 000 Mark ausgestattete Ratibor-Rennen, zur Entscheidung. Unsere besten Zweijährigen bewerben sich um den Preis, so daß es ein interessantes Rennen werden wird. Olympier und Weißdorn haben die beste Form; aber ob sie imstande sein werden, dem Altefelder Adlitz, der sein letztes Rennen in großem Stil gewann, 14 Pfund Gewichtserlaubnis zu geben, möchten wir bezweifeln.

Der Leipziger Rennklub beschließt heute seine diesjährige Rennzeit mit einem gemischten Programm. Weitere Galopprennen finden in Krefeld und München-Riem statt. Nachstehend unsere

Voraussagen:

Grunewald. (Nachmittags 1 Uhr.)

1. Da capo — Mecke.
2. Melantho — Luftpost.
3. Jean de France — Manlius.
4. Adlitz — Olympier.
5. Sinic — Döberitz.
6. Frohsinn — Palma.
7. Sarazenen — Eisenritter.

Leipzig. (Nachmittags 1½ Uhr.)

1. Traufchluß — Neubritter.
2. Namen — Fringe II.
3. Jüteger — Alsenstein.
4. Colberg — Palette.
5. Lohrbauer — Mistil.
6. Doktor — Primavera.
7. Floret — Traumliese.

Krefeld. (Nachmittags 1½ Uhr.)

1. Gelsenheim — Maas.
2. Pelzn — Jugendliebe.
3. Teufelsbraut — Best Girl.
4. Stall Cuckow — Gest. Mädlinghoven.
5. Rothorn — Der Sogenannte.
6. Cusano — Schneekönig.
7. Leistung — Trojan.

München-Riem. (Nachmittags 1¼ Uhr.)

1. Champagner — Goldelfe.
2. Trapper — Snob.
3. Da Pavidere — Hexenmeister.
4. Stall Gerteis — Strumen.
5. Stall Bebie — Gildwind.
5. Stall Weber — Stall Bebie.

*

Im Radsport messen auf der Treptower Bahn Wittig, Bauer, Weiß und Lewanow ihre Kräfte. Im Motorsport gelangt das 800-Kilometer-Rennen um den Großen Preis von Italien zum Austrag. Internationale Motorradrennen finden auf der Opel-Bahn und in Hannover statt.

Im Boxen bestreitet in Stettin Ermeister Breitenfräter den Hauptkampf mit dem Engländer Kings, während bei der Dresdener Matinee besonders die Treffen Ziemdorf—Sparks und Herse—Letters zu erwähnen sind.

In der Morgenstunde

	M.		M.
Hemdentuche 80 cm breit . . Meter	0.55	Herrensocken bunt	0.40
Hemdenflanelle mit schönen Streifen Meter	0.75	Damen-Strümpfe Seidenflor . . .	1.25
Zephir für Oberhemden u. Blusen Meter	0.70	Stepphüte Größe 55 und 55	1.30
Garnituren für Kinder, Schal und Mütze, Wolle	2.10	Herren-Filzhüte	1.—
Wollschals angeraubt	1.50	Jackett-Anzüge aus br. u. bl. Cheviot	22.50
Männerhemden gestreift	2.50	Sport-Anzüge für Herren, 2teilig, mit langer Hose	17.50
Männerhemden wollgemischt, Gr. 5	2.50	Manchester-Anzüge Sportform mit Breecheshose, Jackett ganz gefüttert, in vielen Farben . .	36.—
Damen-Untertaillen mit langen Aermeln, Trik. innen gerauht, Größe 42	1.80	Herren-Hosen gestreift	4.50
Damen-Schlüpfer in schönen Farben	0.90	Breecheshosen aus gestreiftem Hornspunc	4.50
Damen-Schlüpfer schwere Qualität .	1.80	Pilot-Hosen grau gestreift	4.—
Damen-Taschentücher mit Hohlsaum	0.15	Lammfellwesten für Herren, kl. Größe	10.—
Herren-Taschentücher weiß . .	0.25	Nacktpelze wenig gebraucht . . von	25.— an
Herren-Taschentücher gute Qual. m. kl. Fehl.	0.20	Wirtschaftspelze mit Kaninlütterung, für Kutscher und Mitfahrer geeignet	34.—
Winterhandschuhe . . . Paar	0.35	Blaue Monteuranzüge aus festem halbl. Stoff.	4.50
Hosenträger Gummiband mit Leder .	0.50	Blaue Matrosenanzüge mit Uberkr. Größe 3–8	13.50
Stehumlegekragen mit klein. Fehlern	0.35	Knaben-Anzüge Joppenform, dunkle u. mellierte Stoffe Gr 1–6	7.—
Oberhemden weiß Trikot, mit schönen Zephir-Einsätzen, Klappmanschetten und Kragen Gr. 4	3.—	Knaben-Pyjacks mit warmer Futterware G.–5	12.50
Herren-Sporthemden gestreift Zephir	2.95	Knaben-Leibchenhosen aus festem Buskin Größe 1–6	2.90
Herrenhemden weiß, mit eleganten modernen Einsätzen .	2.30	Burschen- u. Jünglingsmäntel aus Flaschstoff, irreguläre Ware, Größe 38–42 14.—, Größe 10–12	12.—
Herrenhemden makofarbig mit Doppelbrust	2.10	Damenmäntel a. cowerfoastarkgemischt, moderne Form . . .	8.50
Herren-Unterhosen starkes Gewebe	1.—		
Herrensocken Seidenflor, in schönen Farben	0.70		
Herrensocken . . . 0.40, 0.50,	0.20		

Gummimäntel	für Herren und Damen, irreguläre Ware	12.00
Hosenstoffe	in reschmackvollen Streifen, sehr haltbares rheinisches Fabrikat, 140 cm breit, Kammgarncharakter . . . Meter	3.50
Kostümstoffe	140 cm breit . . . . . Meter	1.95

Mengenabgabe vorbehalten.

BAER SOHN A. G.
Berlin nur Chausseestr. 29-30

Geheim-Photographien! Großer Verkaufs-Schlager. Muster Gegend 20. 1.— frei Rachn. P. Holfter, Breslau. Ph 1234.

Tapeten
Preise bedeutend herabgesetzt!
Neuheiten, reichhaltige Auswahl
Quarter Tapeten für alle Räume.
Muster portofrei.
Otto Kindel,
Tapet.-Großhandl.
Berlin N. 40,
Chausseestraße 78.

Wie wir Ihre Rückgratverkrümmung ohne Berufsstörung beseitigen und evtl. heilen, zeigt unser Buch mit 50 Abbildungen. Zu beziehen geg. Einsendung von 1 M. oder geg. Nachn. von Franz Kenzel Berlin F. 5, Kaiserstr. 25.

Patente.
Patentzeichn. erwirkt Ing. Jaeger & Dr. Breslauer, Pat.-Büro, Berlin N. 24, Friedrichstraße 108.

100 000 Weihnachtsbäume,
Stücklinge 1 bis 3 Meter, volle, frische, dunkelgrüne Ware in Waggon-Ladungen frachtfrei Station Berlin jetzt preiswert abzugeben.
Reflektanten wollen Adresse mitteilen an
Jünger & Diedrich,
Berlin W. 8, unter H 782.

Dezimal-Waagen, Laufgewichtswaagen und Tafelwaagen liefert
Georg Wagner,
Berlin SO. 16, Köpenicker Str. 71
hof, kein Laden.
Lassen Sie sich beim Besuch meines Lagers durch Schaufenster-Reklame nicht irreführen.

Hohe Belohnung!
Neuerdings sind wiederum 7 Fälscherwerkstätten, die Falsifikate der
echten
Königin von Saba-
Cigarette herstellten, ausgehoben und 17 an den Fälschungen beteiligte Personen verhaftet worden.
Wir sichern jedermann
Hohe Belohnung
und strengste Diskretion für Angaben zu, welche die strafrechtliche Verfolgung weiterer Fälschungen ermöglichen.
GARBÁTY

Auf Teilzahlung 1/3 Anzahlung Rest in 6 Monaten.
Zu Lohnpreisen kaufen Sie elegante, aufsehende
Herrengarderoben
Damen-Gummimäntel
Sportpelze
bei
ALBERT Schenk
Köpenicker Straße 127,
hof rechts, kein Laden.
Geschäftsz. 9–7 Uhr. Diskret! Ungeniert!

Bettnässen
Befr. sofort. Alter und Geschlecht angeben.
Auskunft umsonst
Institut Engibrecht,
München B 77, Maistr. 10.

Spez.-Behdlg. nur i. Sig. 10-12 Ischias in Hüft., Gesäß u. Bein. 15T. bezahlt. Invalidenstr. 106, 9-11, 1-4. Jacoby.

Satin-Schlafzimmer, geschnitzter Schrank, geschnitzte Betten, Spiegelwaschtischtische, Nachttische mit weißem Marmor, Handtuchständer, Stühle, nur 975, Nußbaum-Büfett 175, Anrichte 69, Goldmarkt, Möbelhaus Kunerling, Rosenthalerplatz 56.

Wetzels
Adressbuch d. Deutschen Möbel-Industrie
(Verlag von Rudolf Mosse)
zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis erbeten an
Rudolf Mosse
Abtlg. Adressbücher und Codes
Berlin SW. 19
Jerusalemer Straße 46/49.

Ueberraschungen im Grunewald

Der gestrige vorletzte Renntag im Grunewald brachte noch einige Ueberraschungen, und zwar waren es gerade die beiden wertvollsten Rennen, Oettingen-Rennen und Ernte-Dank-Ausgleich, die Außenseitersiege zeitigten. Im Oettingen-Rennen war es Otto Schmidt, der den Weinberger Palamedes zu einem sicheren Siege steuerte und seinen Anhängern fast siebenhundertfaches Geld brachte. Aralinde hatte zuerst geführt, dann ging Hohe Pforte an die Spitze; aber die Vierjährige mußte in der Geraden Palamedes den Sieg überlassen. Den Ernte-Dank-Ausgleich holte sich Olifant, der das Federgewicht von 44 Kilo trug, von einem Ende zum anderen. Nachstehend die Ergebnisse:

Studenten-Rennen. 2700 Mark. 1800 Meter. 1. Hauptgestüt Altefeld Helbrastein (Thielemann). 2. Cardinal II (Ahlenburg). 3. Cebrie (Albers). Tot.: 13 : 10. Pl.: 11, 15 : 10. Ferner lief: Wigtaso. ½—Hals—Weile. — Kinder-Trostrennen. 2700 Mark. 1000 Meter. 1. Lewine Roland (Olesnik). 2. Kamischetta (Grabich). 3. Frohsinn (Esch). Tot.: 76 : 10. Pl.: 36, 21, 111 : 10. Ferner liefen: Nemo (4), Alma, Mantinea, Borussia, Winterwalder Löwenherz, Einfalt, Ronald, Deutscher Reicher, Prinzhof, Friedel. 1—½—Hals. — Oettingen-Rennen. 6800 Mark. 1600 Meter. 1. v. Weinbergs Palamedes (O. Schmidt). 2. Hohe Pforte (Blume). 3. Anfang (Brown). Tot.: 144 : 10. Pl.: 20, 13, 18 : 10. Ferner liefen: General Höfer (4), Lorenzo, Aralinde, Traumdeuter. ¾—¾—Kopf. — Ernte-Dank-Ausgleich. 6000 Mark. 2400 Meter. 1. Graf Schlitz-Sandercaks Olifant (M. Dreßig). 2. Petunie (O. Schmidt). 3. Leander (Huguenin). Tot.: 120 : 10. Pl.: 23, 23, 24 : 10. Ferner liefen: Bafur (4), Berber, Bruder, Maloch, Dollar. ½—¾—Kopf—½ Lg. — Herbst-Rennen. 2700 Mark. 1800 Meter. 1. Hauptgestüt Altefeld Domino (Zimmermann). 2. Lady Green (O. Schmidt). 3. Cyane (Albers). Tot.: 19 : 10. Pl.: 10, 11, 11 : 10. Ferner liefen: Gaviten (4), Mad Pell, Mapsfoble, Bimaro. 1¼—1½ Lg. — Heide-Rennen. 4100 Mark. 1200 Meter. 1. v. Weinbergs Optimet (O. Schmidt). 2. Mardud (Olesnik). 3. Cap der Hoffnung (Grabich). Tot.: 31 : 10. Pl.: 12, 18, 13 : 10. Ferner liefen: Malaika, Prinzlein, Wiesel, Caneza Gora, Za Bourrée, Chiemgauerin, Pistolen, Rost, Stattliche. ½—3—1 Lg. — Preis der Nordrde. 2700 Mark. 2000 Meter. 1. Fchrn. v. d. Osten-Sodenau Flirt (Olesnik). 2. Fesserziele (O. Schmidt). 3. Sonnenschein (Thielemann). Tot.: 50 : 10. Pl.: 17, 15, 34 : 10. Ferner liefen: Lümmergeier, Eisenkrone, Minenhof, Oder, Christschmuck, Soto, Höhentauch. 3—¾ Lg.

Rennen zu Leipzig. 1. Rennen: 1. Königsleutnant (Kalff). 2. Chromyle II (Cortell). 3. Renaine (Steuter). Tot.: 36 : 10. Pl.: 13, 14 : 10. Ferner liefen: Niederwald, La Mara, Dimone. ½—4 Lg. — 2. Rennen: 1. Rheinlage (Staubinger). 2. Rosenteufel (Breege). 3. Maronebis (Winter). Tot.: 27 : 10. Pl.: 12, 12, 11 : 10. Ferner liefen: Rhone, Pallas Athene. 1½—2 Lg. — 3. Rennen: 1. Floree (Eiflein). 2. Rosenfeld (Breege). 3. Alli (Fachmeier). Tot.: 66 : 10. Pl.: 15, 26, 15 : 10. Ferner liefen: Hafis, Bonus, Finsterwarten, Schwarzmantel. 2—1 Lg. — 4. Rennen: 1. Alsterrose (Kalff). 2. Hagelschlag (Corte). 3. Radom (Goffe). Tot.: 22 : 10. Pl.: 11, 12, 17 : 10. Ferner liefen: Donnerwetter, Kalif, Onkel Otto, Kief in See, Jungleur. ½—2 Lg. — 5. Rennen: 1. Silberbahn (Urban). 2. Ritterstademie (O. Müller). 3. Sonnenschein II (Sennfeld). Tot.: 149 : 10. Pl.: 6, 18, 21 : 10. Ferner liefen: Enver, Galathron, Galoppe, Lea, Gartenfaser, Tingle-Tangl, Thorne, Hals—1 Lg. — 6. Rennen: 1. Abenteurer (Hauser). 2. Sultan (Oertel). 3. Sarras (Wowerath). Tot.: 28 : 10. Pl.: 10, 10, 10 : 10. Ferner lief: Lehngraf. 3—20 Lg. — 7. Rennen: 1. Moseppa II (Staubinger). 2. Endegut (E. Reinicke). 3. Westfrig (Gauger). Tot.: 25 : 10. Pl.: 10, 10 : 10. Ferner liefen: Handolfs, Alfg. 2—Kopf.

Die deutschen Boxmeisterschaften

Die Kandidaten

Der Verband deutscher Faustkämpfer hat nach der ersten Ausscheidungsrunde jetzt durch Los weitere Kämpfe festgesetzt, die bis zum 15. Dezember auszutragen sind, um die Hauptanwärter auf die Meistertitel zu finden. Diese Ausscheidungen führen die Bewerber wieder über je acht Runden mit Ausscheidungscharakter und harten Handgaben zusammen. Bei unentschiedenem Verlauf gehen die Revanchekämpfe über 12 Runden unter gleichen Bedingungen. Anfang November wird auch der Berliner Sportpalastring einen erheblichen Teil der interessanten und hart umstrittenen nachfolgenden Ausscheidungen auf sein Programm setzen.

Fliegengewicht: Harry Stein gegen den Sieger aus dem in Hamburg stattfindenden Turnier Kohler (Kiel)—Schneider (Köln). Der Sieger aus erstgenanntem Treffen bort den Meister Fr. Schmidt (Hannover). — Bantamgewicht: Will (München)—Michelson (Berlin); der Sieger bort Molinaro (Würzburg). Der sich daraus ergebende Sieger tritt gegen E. Wolkmer (Bremen) an und der Endsieger gegen den Meister Urban Graß (Köln). — Federgewicht: Paulke (Bremen)—Hiemdorf (Berlin); Gehres (Hannover)—Sattler (Berlin); Anack (Berlin)—Edu Schmidt (Bremen); Rolauf (Berlin) bort den Endsieger aus diesen Vorausscheidungen; der sich aus diesem Kampfe ergebende Sieger bort den Meister Theo Beherling (Köln). — Leichtgewicht: Hohl (Köln)—Richter (Dresden); Runge (Berlin)—Eger (Mühlhausen, Th.); Catrson (Berlin)—Harlos (Köln); Dertinger (Essen)—Briese (Berlin). Der Verlierer aus dem Kampfe Rauisch (Berlin)—Enfel (Köln) bort den Endsieger aus den Vorausscheidungen. Der Sieger aus diesem Treffen bort den Meister um den Titel. Weltergewicht: Klingenfteiner (München)—Otto Bennies (Hamburg); Konrad Stein (München)—Otto (Bochum); Kaube (Berlin)—Hönscherle (Berlin); Kündig (Hamburg)—Herfe (Berlin). Walter Funke (Berlin) bort den Endsieger aus den Vorausscheidungen. Der sich sodann ergebende Sieger tritt zum Titelkampf mit Meister E. Grimm an. Mittelgewicht: Steffgen (Düsseldorf)—Klausch (Berlin); Neufel (Hamburg)—Ohel (Berlin); Domgörgen (Köln)—Dieckmann (Berlin). Der Endsieger aus den Vorausscheidungen gelangt zum Titelkampf mit Wiegert (Berlin). Halbschwergewicht: Arndt (Magdeburg)—Yongehr (Königsberg); Kompa (Königsberg)—Rönisch (Berlin). Der Endsieger aus den Vorausscheidungen trifft Seyhold (Stuttgart). Der Sieger heraus bort den Titel mit Samson-Körner. Schwergewicht: Rudi Wagner (Duisburg)—Franz Diener (Duisburg); Ernst Röemann (Hannover)—Hans Wagner (Duisburg). Der Endsieger aus den Vorausscheidungen trifft auf Breitensträter, und der Sieger aus diesem Kampf bort mit Meister Samson-Körner um die Meisterschaft.

Der Herbstwaldlauf des B. A. A. am Sonntag wird nahezu 400 Läufer am Start sehen. Mit Ausnahme der Polizei sind alle Berliner Vereine vertreten. Die aussichtsreichsten Bewerber in dem über 6 Kilometer führenden Rennen der Seniorenklasse sind der neue Rekordmann Pürsten (Komet), Horlemann (Cito), Mierdel und Schoemann (S. C. Charlottenburg). Für den Mannschaftswettbewerb kommen in erster Linie Komet und S. C. C. in Betracht. Stark vom Ziel befinden sich auf dem S. C. C.-Platze am Bahnhof Witzleben. Vor dem Lauf treffen um 2½ Uhr die Damenmannschaften von Siemens und S. C. C., nach Rückkehr der Teilnehmer um 4 Uhr die Herrenmannschaften beider Vereine in Liga-Handballspielen zusammen. Das ursprünglich beabsichtigte Handballstädtespiel Berlin-Dresden ist abgesagt worden.

Rudi Wagner gegen Seyhold disqualifiziert. Vor etwa tausend Zuschauern lieferten sich am Freitag abend in Duisburg der Stuttgarter Seyhold und Rudi Wagner (Duisburg) den verbissensten Kampf der einen nicht unerfreulichen Abschluß fand. Wagner trieb seinen Gegner ständig vor sich her und versuchte mehrfach, seinen verderbenbringenden Rechten anzubringen, aber Seyhold war ständig auf dem Rückzug und kam nicht einen Augenblick für den Sieg in Frage. In der dritten Runde machte Seyhold eine Halbwendung, wurde von Wagner mit einem schweren Rechten in die Nierengegend getroffen, ging zu Boden und wurde ausgezählt. Der Schiedsrichter Lück (Köln) mußte daraufhin Wagner disqualifizieren. Tomkowiak (Essen) und Mazke (Köln) kämpften unentschieden, während Dertinger (Essen) über Koch (Bochum) in der zweiten Runde durch k. o. siegte.

Die größte Pferdeschau der Welt wird während der Tage vom 8 bis 22. November im Sportpalast zu Berlin vor sich gehen. Es liegen über 5500 Anmeldungen vor, so daß ein gewaltiges Bild der Weltleistungsfähigkeit und Leistungsfähigkeit des deutschen Halbblutes bekommen wird. Das Programm enthält einige hundert Konkurrenzen aller Art, darunter den großen Wettkampf der 20 besten deutschen Meisterreiter Deutschlands, aus dem Auslande beteiligen sich ungarische, schwedische, holländische und schweizerische Offiziere.

Rugby. Dem B. F. C. Preußen ist es gelungen, den S. V. 1900 Hannover-Ohlen zu zwei Wettspielen nach Berlin zu verpflichten. Am Sonnabend werden die Hannoveraner gegen den S. B. Siemens in Siemensstadt am Nonnendamm, am Sonntag gegen den Berliner Meister B. F. C. Preußen auf dem Preußenplatz, Tempelhofer Feld am Steuerhaus, antreten. Beginn beider Spiele nachmittags 3½ Uhr.

Das heutige Rundfunkprogramm

4,30 bis 6,25 Uhr nachm.: Unterhaltungsmusik (Berliner Funkkapelle). 6,30 Uhr: Jugendliche Prinzessinnen (Tonbild). 6 Uhr: Quartette zu der Oper „Mignon" (Thomas). 3. Seid umschlungen, Millionen, Walzer (Joh. Strauß). 4. Orientale (Lüsar Cui). 5. Serenade (Rachmaninoff). 6. Fantasie aus der Oper „Die Nibelungen" von Rubinstein. 7. Wunderschön ist Deutschland, aus dem Auslande beteiligen sich ungarische, schwedische, holländische und schweizerische Offiziere.

Rugby. Dem B. F. C. Preußen ist es gelungen, den S. V. 1900 Hannover-Ohlen zu zwei Wettspielen nach Berlin zu verpflichten. Am Sonnabend werden die Hannoveraner gegen den S. B. Siemens in Siemensstadt am Nonnendamm, am Sonntag gegen den Berliner Meister B. F. C. Preußen auf dem Preußenplatz, Tempelhofer Feld am Steuerhaus, antreten. Beginn beider Spiele nachmittags 3½ Uhr.

Das heutige Rundfunkprogramm

4,30 bis 6,25 Uhr nachm.: Unterhaltungsmusik (Berliner Funkkapelle). 6,30 Uhr: Jugendliche Prinzessinnen (Tonbild). 6 Uhr: Quartette zu der Oper „Mignon" (Thomas). 3. Seid umschlungen, Millionen, Walzer (Joh. Strauß). 4. Orientale (Lüsar Cui). 5. Serenade (Rachmaninoff). 6. Fantasie aus der Oper „Die Nibelungen" von Rubinstein. 7. Wunderschön ist Deutschland (Reinecke). 9. Potpourri aus dem Ballett „Die Puppenfee" (Jos. Bayer). 10. „Warum denn immer drau' fein", aus der Operette „Wiener Globetrotter" (Otto Lindl). 11. Wiener Walzer aus der Operette „Das Haus 6,30 Uhr: Die Funkprinzessin erzählt: Deutsche Volksmärchen (von Königen und Königskindern). a) Falada; b) König Drosselbart; c) Die Gänsehirtin am Brunnen. Die Funkprinzessin: Neue Märchen. 7,45 Uhr: Vortrag des Fräulein Dr. rer. pol. Borchardt: „Bekämpfung des Bettlerunwesens". 8,30—10 Uhr abends: Wagner-Abend. Dirigent: Otto Urack, Kapellmeister an der Staatsoper, Berlin. 1. Ouvertüre zu „Rienzi". 2. Fantasie aus „Lohengrin". 3. Siegfried-Idyll. 4. Einzug der Götter in Walhall (Schlußszene aus „Rheingold"). 5. Fantasie aus „Meistersingern von Nürnberg", 6. Walkürenritt, aus der „Walküre". Das Orchester besteht aus Mitgliedern des Berliner Philharmonischen Orchesters. Anschließend: Bekanntgabe der neuesten Tagesnachrichten, Zeitungsse, Wetterdienst, Sportnachrichten, Theaterdienst.

Das Programm am Montag:

10 Uhr vorm.: Bericht über die Kleinhandelspreise der wichtigsten Lebensmittel in der Zentralmarkthalle. 10,15 Uhr: Erste Bekanntgabe der neuesten Tagesnachrichten, Wetterdienst. 11,30 Uhr: Frühkonzert. Die Notierungen der Berliner und Hamburger Produktenbörse auf Welle 500. 12,15 Uhr nachm.: Kurzer Zeitendbericht der Berliner Börsebörse. 12,55 Uhr: Uebermittlung des Zeitsignals. 1,05 Uhr: Zweite Bekanntgabe der neuesten Tagesnachrichten, Wetterdienst. 2,15 Uhr: Kurzer Tendenzbericht der Berliner Börse. 3 Uhr: Funkstunde. Die amtlichen Notierungen der Berliner und Hamburger Produktenbörse auf Welle 500. 4 Uhr: Funkstunde. Getreide ist Hamburg: Berliner Kolonialwaren-Großhandelspreise auf Welle 500. 4,30 bis 6,30 Uhr: Unterhaltungsmusik (Berliner Funk-Kapelle): 1. Serenade des Pierrot (Burgmein). 2. Ouvertüre zu der Oper „Der schwarze Domino" (Auber). 3. Giglio, Walzer (Waldteufel). 4. Prelude (Rachmaninoff). 5. Serenade (Zoth). 6. Fantasie aus der Oper „Mignon" (Thomas). 7. Orientalische Serenade (Cello-Solo) (Popper). 8. 1. Indische Suite (Lilling). 9. Märchen aus dem Orient, Walzer (Joh. Strauß). 10. Auf Wiedersehen, Marie. Ein Wanderlied (H. Wan). Während der Pausen: „Statistisches Fürs Haus". 7 Uhr: Tausend Worte Englisch. 7,45 Uhr: Vortrag des Herrn Dr. Joh. Breger, Oberregierungsrat im Reichsgesundheitsamt: „Der Segen der Wechselimpfung". 8,30 bis 10 Uhr: Volkstümlicher Abend: 1. a) Das Mühlrad (Aus dem 17 Jahrh.); b) Da unten im Tal; c) Ach, Modder, ich will ein Ding ha'n, Brahms; d) Lustig ist's Matrosenleben (Volksliedchen von der Jahn), (Still Weiß, Gesang.) 2. Geistliche Fabeln, (Ex Norman, Rezitation.) 3. a) Das Schäfermädchen und der Kuckuck (Volkslied aus dem 15. Jahrh.); b) Mutter Maria daheime (Volkstanzlied); c) Die Lehre vom Auge, A. Hammerschmidt; d) Das heimliche Jungferlein (Volkslied aus Schlesien). (Elsa Gregorn, Gesang zur Laute.) 4. a) Wie kann' ich denn zur Tür herein, b) Mein Mädel hat einen Rosenmund, Brahms; c) Soldatengaßen (Soldatenjungen, schwed. Volkslied), Pacius; d) Die Mühl kommt, Text von Lilencron, Melodie von Oscar Straus. 5. a) Der Doppelkimmel, Weissmann (18. Jahrh.); b) Ein Bettelerkind, Viktor Reichenberg; c) Die drei Gesellen, Zimmer; d) Heimatsgruß, verschiedenen Alten, Salzinger, (Ex Norman, Rezitation.) 6. a) Das Lied von den Ehestanden, Walzerlied aus Oesterreich; d) Auf Porzellan, Alexander v. Kitzing; c) Bei Goldhändchen, Elsa Gregorn, (Elsa Gregorn, Gesang zur Laute.) Am Schwechten-Flügel: Kapellmeister Otto Urack. Anschließend:

Das lebende Schachspiel im Sportpalast. Die Schachpartie mit lebenden Figuren, die am Sonntag, Abend Weltmeister Dr. Emanuel Lasker und Großmeister A. Rubinstein spielen werden, verspricht nicht nur für Schachfreunde, sondern auch für das große Publikum interessant zu werden. In der Mitte des Zuschauerraumes wird ein Podium als Schachbrett errichtet. Die beiden Meister spielen von erhöhten Plätzen aus gegenwärtig. Auch das dem Spiel vorausgehende und den Abend beschließende Konzert verdient ein besonderes Interesse. Den ersten Teil dirigiert Pietro Mascagni, den zweiten Teil Generalmusikdirektor Dr. Julius Kopsch. Die Preise sind volkstümlich gehalten.

Das bekannte Damenkonfektionsgeschäft Moscwa, Landsberger Straße 59, eine Treppe, am Alexanderplatz, gewährt auf die schon bedeutend herabgesetzten Preise noch 10 Prozent extra Rabatt.

Esperanto voran!

Unentbehrliche Welthilfssprache

Selbstunterricht in kürzester Zeit

durch von uns erhältliche fertige Pakete:

Paket A:	Paket B:	Paket C:
Preis = G.-M. 20,— (frk. in Deutschland)	Preis = G.-M. 12,— (frk. in Deutschland)	Preis = G.-M. 6,— (frk. in Deutschland)
20 Bücher u. Hefte	11 Bücher u. Hefte	10 Bücher u. Hefte

Bestellungen auf obige Esperanto-Pakete unter gleichzeitiger Einsendung (oder Postschecküberweisung) des entsprechenden Betrages erbeten an

Rudolf Mosse Abteilung: Adressbücher und Codes **Berlin SW 19**
Jerusalemer Strasse 46-49 • Postscheck-Konto Berlin Nr. 26517

Unterricht

Dr. Fackelmann's Einjährigen-Abiturienten-Anstalt, Hohenzollerndamm 198.

Kurzschrift, Maschinenschreiben, Buchführung, auch Einzelunterricht. Landwirtschaftliche Privatschule von Ernst Holle, Potsdamerstraße 115a.

Hausnaedelschule Heinrich Meyer, Alexanderplatz, Eingang Königsgraben, Königstadt 339.

Buchfachschule Beer, Potsdamerstr. 107, Berufskurse. Hausabenduurse.

Kinovorführer-Ausbildung, Friedrichstraße 224.

Elektrotechnische Kurse, Handyba, Friedrichstraße 21.

Zauniunterricht Friedrich-Donath, Wilhelmstichtstraße 9, Anfängerkurse, Modetanzkurse für Erwachsene, Jugendliche, Kinder.

Rechtssachen

Detektivbüro, Auskünfte, Rechtssachen, Ehescheidungen allerbilligst. Moritzplatz (Aschingerhaus).

Vermischte Anzeigen

Ehrenerklärung. Hiermit nehme ich die gegen Herrn und Frau Hobeck, wohnhaft Mariannenstraße 36, gebrauchten Aeußerungen und Beleidigungen reuevoll zurück und erkläre dieselben als unanständige und ehrenverletzende Personen. Frau Karoline Zimmermann, Mariannenstraße 36.

10 000 Reflamezettel, Dreimarkfünfzig, Hochdruckerei, Alexanderstraße 10.

Briefmarken-Sammler bei hohem Verdienst sofort gesucht. Buchdruckerei Otto Meusel, Renkollin, Berlinerstraße 70.

Heirats-Gesuche

Verlangen Sie sofort die neueste Heiratsliste. Jede Anfrage Kassenbes. Favorit, Holzmeilstraße 26. Rückporto.

Verkäufe

Pelzwaren. Durch billigsten Einkauf und eigene Manipulation noch enormer Steigerung stellen zum Verkauf Pelzmäntel aus besten Qualitäten, auf schmeiß Seide 300 an. Pelzjacken aus besten Qualitäten, neueste Modelle von 75 an. Sports und Gehpelze, Wolle, Skunksfuchs Chelifuchs sowie Felze und Felle aller Art garantiert beste Qualitäten. Alles bis 60 Prozent billiger. Zahlungserleichterung ohne Aufschlag. Kaufen Sie nur beim Fachmann. Pelzwaren - Knauschke, Rosenthalerstr. 33, eine Treppe, Bahnhof Wäse. Montag, Dienstag geschlossen. Mittwoch wieder geöffnet.

Pelzwaren! Staunenerregend! Kreuzfuchs, Fünfzehn! Wolfsteppe, Dretzehn! Stunksteagen! Silberwölfe! Damenpelzmäntel 75.—, Damenpelzmäntel 175.—, feinste Persianer, Teilzahlungen.) Standbelehaus, Schönhauser Allee 115 (Eberling).

Pelzwarenwegner, Potsdamerstr. 43, Ecke Siegfriedstraße, Zahlungserleichterungen, enorm billige Damenpelzwaren, Herrenpelzwaren. Neuwaren, Blauwolfjagen 9.75, Kreuzfuchs, geblendet, 9.75, Silberwölfe 38.—, Silberfüchse, geblendet, 17.75, brauneulfchsfarbig 14.50, echtsibirische Riesenblauwölfe 48.75, Fidelfjacken 98.—, Wallabyjacken 175.—, Fohlenjacken, Seehundsjacken, Skinksjacken, Elektrifiziertes, Bibergefjacken, fabelhaft billig, Elektrifiziertes, Fohlenmantel 195.—, Fohlenmantel, Herrensportpelz 68.—, Herrenzuchpelze, Skunksfragen, Opossumkragen, Bisamfacken, Maulwurffacken, Pelzbesatzstreifen, Besatzfelle. Viele andere Gelegenheiten, Wiederverkäufer günstige Einkaufsgelegenheit.*

Pelzfaust ist Vertrauensakauf, deshalb kaufen Sie nur im bekannten, unentbehrlichen Spezial-Pelzwaren-Haus Wolfsegegen, sehr reichhaltig 12; Naturfüchse auf Seide 12; große Frauenpelzkragen, echte Schweife 17,50; Pelzjacken, feiche Formen auf Damastseide 68; Pelzmäntel, schicke Aufmachung, auf Seide 148; Wölfe, Füchse, Skunks, Nerzsaunabel, fabelhaft billig. Jede mögliche Zahlungserleichterung. Spezial-Pelzwarenhaus, Gneisenaustraße 114, Wilmersdorfer Straße 113-114, Hochparterre, über Korfettenmann.

Halbumlonfe! Staunenerregend! Herrenjacken 69.—, Kreuzfüchse 15.—, Wolfsjagen 13.— Skunkskragen, Damenpelzjacken, Damenpelzmäntel. Pelzvertrieb Rottbuserdamm 2, neben Sanderl.*

Leihbaus Rosenthaler Tor, Linienstraße 206/204, Ecke Rosenthaler Straße, verkauft: Füchse 8.—, Wolfsjagen 12.—, Pelzjacken 20.—, Skunkskragen. Sämtliche Pelzarten. Sportblüse Sommerpreise Anzüge 17.—, Gummimäntel sensationell billig. Keine Lombardzinsen.

Pelzwaren aller Art auf Teilzahlung bei sofortiger Mitnahme, Abzahlungsraten nach Vereinbarung. Tauschfuchs 18.—, Silberfuchs 18.—, Wolfsgrundbahn Schönhauser Tor. Umarbeitungen billigst

Pelzhaus! Warschauerstraße 7. Günstige Gelegenheitskäufe. In allen Pelzarten zu staunenerregend konkurrenzlosen Sommerpreisen! Wunderbare Wolfsjagen! Fuchsstragen! Damenpelzjacken! Herrenpelze! Zahlungserleichterung.

Damenmäntel, Kindermäntel, Flausch, Plüsch, Affenfohlen Gaxino 6.50 Mark. Arbeitsstube Laschewski, Gürtelstraße 22a. Zweite Verkaufsstelle: Sonnenstraße 3.

Damenmäntel, matme Flauschmäntel 6.75, 8.90, 11.75, Tuchmäntel 9.—, reinwollene Kaschmirmäntel 15.75, Affenfohlenmäntel 19.—, 29.50, prächtige Velourfelleine-Modellmäntel, Gabardinefelder spottbillig. Riesenauswahl. Werkstatt Schönhauser Allee 44, Hackescher markt, Warschauerstraße.

Monatsgarderobe. Täglich großer Verkauf von Anzügen, Paletots, Mänteln, Autowaps, Frack, Smokings, von feinsten Herrschaften nur wenig getragen. Gelegenheitskäufe in allerbestes neuer Garderobe kleiner Größen konkurrenzlos billig. Leihhaus Brunnenstraße 5, Rosenthalertor.

Damenmäntel, Herbstmäntel 6.—, Flauschmäntel 9.—, 12.—, Tuchmäntel 14.—, Kaschmirmäntel 16.—, 24.—, Affenfohlenmäntel 32.—. Werkstatt Schmeckel, Gipsstr. 15, Vorderhaus.

Monatsanzüge, Frackanzüge, Smokinganzüge, Gehrockanzüge, Jackenanzüge, Winterpaletots, Cutawayanzüge, Taillenmäntel, für jede Figur passend. Spezialität: Baukanzüge, spottbillig. Halpern, Rosenthalerstraße 4, erste Etage.

Verkeib von Gesellschafts-Anzügen, Rosenthalerstraße 4.

Auf sehr bequeme Teilzahlung Herrenanzüge, Ulster, Paletots. Werkstatt Alexanderstraße 1, II, am Bahnhof Alexanderplatz.

Pelzfaust ist Vertrauenskauf, deshalb kaufen Sie nur im bekannten, unentbehrlichen Spezial-Pelzwaren-Haus Wolfsegegen, sehr reichhaltig 12; Naturfüchse auf Seide 12; große Frauenpelzkragen, echte Schweife 17,50; Pelzjacken, feiche Formen auf Damastseide 68; Pelzmäntel, schicke Aufmachung, auf Seide 148; Wölfe, Füchse, Skunks, Nerzsaunabel, fabelhaft billig. Jede mögliche Zahlungserleichterung. Spezial-Pelzwarenhaus, Gneisenaustraße 114, Wilmersdorfer Straße 113-114, Hochparterre, über Korfettenmann.

Weininger & Co., Gardinen-Spezialhaus, Große Frankfurterstraße 104, erste Etage, am Strausberger Platz. Wir haben sehr günstige Bar-Einkäufe getätigt und bieten u. a. zu seltenen Schleuderpreisen an: Künstler-Gardinen 4,50, 6,10, 7,25; Halbstores 3,45, 4,75, 7,10; Madras-Garnituren 8,75, 10.—, 11,85; Gardinenstoffe Meter 0,65, 0,90, 1,25; Beiboden 5,75, 6,25, 7,75; Divandecken 17,—, 19,—, 24,80; Steppdecken 16,50, 19,50, 24,—; Läufergarnituren eigener Herstellung, aus apartten Madrasstoffen 37,50, 45,— Mark. Hollandfenstertores mit Beiboden, ferner: Tischdecken, Zuggardinen, Etamine- und Madrasstoffe, Brücken, Bettvorlagen, Wettgarnituren weit unter Tagespreis. Besichtigung unserer Riesenauswahl sehr lohnend. Gutschein über 5 Prozent Sonderrabatt.

Gardinenangebot. Künstlergardinen 4,25, Madrasgardine 7,95, Halbstores 2,50, Bettdecke 3,95 Gardinen 0,48 Meterpreis 0,98 aufwärts. Elegante Gardinen, Stores, Handarbeiten, bedeutend herabgesetzte Preise mit zehn Prozent Rabatt. Gardinenverfand, Weinbergsweg 7, II.

Gardinen, Teilzahlung, zu Ladenpreisen, Künstlergardinen, Madrasgardinen, Stores, Bettdecken, Divandecken, Tischdecken, Gardinenstoffe. Wochenraten 2.— an. Herzig Lottumstr. 4, II, am Schönhauser Tor.

Federbetten, ½ Ladenpreise, direkt in Fabrik, Reinickendorferstraße 105, Netzbeschlaik.

Federbetten, 9.—, Bettfedern 0,90, Steppdecken, Bettwäsche, Schleuderpreise, Theymer, Invalidenstr. neun.

Metallbetten, Spezialhaus, Patentmatratzen 13.—, Auflegematratzen 15.—, Chaiselongue, beste Verarbeitung, 45.—, Kinderbetten, Arndtstraße 19.

Linoleum 2,95, Wachstuchdecken, Divandecken, Steppdecken, Tischdecken, Wandbehänge, Bettvorleger, Qualitätsware, äußerst preiswert. Gardinenverfand, Weinbergsweg 7, II.

Federbandwagen, Leitermagen, Rollkarren, Einzelteile. Fabrik Dresdenerstraße 55.

Marktbude, Wagenplan, Säcke, Strohsäcke, Polstermaterial verkauft Kettner, Richardstraße 9, Neukölln, Kaufsuchende.

Schwanderer, Waffen, Werkzeuge, preiswert, gute Gelegenheiten. Rolle, Gollnowstraße 16.

Spritzenkupplung, System Küttermann, verkauft Wolff, Joachim-Friedrich-Straße 42.

Möbel

Gelegenheit! Kleiderschränke 18.—, Vertikows 15.—, Waschtischtisch 15.—, Bettstellen komplett 14.—, Plüschsofas 15.—, Schreibtische 225.—, echte Kußbaum-Büfetts 75.—, Riesenauswahl in gebrauchten und neuen Nußbaum-, Eichen- und Mahagoni-Möbeln sowie Schlafzimmern, Speisezimmern, Herrenzimmern, kompletten Einrichtungen vom Einfachsten bis zum Apartesten. „Zahlungserleichterung", Gottlieb, Alexanderstraße 13, Bahnhof Gesundbrunnen, Lieferung Groß-Berlin frei Haus.

Ein Jahr Zahlungs-Erleichterung, kleinste Anzahlung nur Qualitätsmöbel, Schlafzimmer, Speisezimmer, Wohnzimmer, Küchen, Einzelmöbel. Tischlermeister Schumann, Kunstschriftstraße 30, Ecke Templinerstraße.

Teilzahlung, billig. Möbel-Wisch.*

Teilzahlung, reell. Möbel-Wisch.*

Teilzahlung, kulant. Möbel-Wisch, Große Frankfurterstraße 45/46.

Matratzen, Auflegematratzen, Patentmatratzen, Chaiselongues. Walter, Stargarderstraße achtzehn. Hof.

Chaiselongues, Divandecken 7,50, Polsterauflagen, Patentmatratzen 12.—, Ratenzahlung. Spezialhaus Fr.

Fünfundsechzig Speisezimmer, Herrenzimmer, Lederstühle, Ausgusstische, Standuhren, Glasvitrinen, noch preiswert. Möbelhaus Kamerling, Kastanienallee 55.

Nußbaumangebot! Echt Nußbaumbüfett, 150 breit, inklusive mit Zitzen, nur Doppelbeder - Schlafzimmer 75.—, Luxusapparate staunend billig. Teilzahlung gestattet. Freier, Lichtenstraße 3, Werkstatt Hof parterre.

Speisezimmer, echt Eiche, Büfett mit Kristallspiegel, Standuhr, Bimbamwerk, schwerer Ausgusstisch, 6 Lederstühle, komplett, geheizt 275.—, Möbelniederlage, Augustfstraße 47a.

Speisezimmer, echt Eiche, innen Mahagoni, modern, Vitrinenaufsatz, volle Türen, Silberfächer, Mastrauffassen, reichgeschnitzte, schwere Kredenz, großer Ausziehtisch, 6 Lederstühle, komplett gepolstert 395.—, Möbelniederlage, Augustfstraße 47a.

Schlafzimmer, echt Eiche, großer dreitürtiger Anfletzkleiderschrank, mit Kristallspiegel, Waschtischtisch mit weißem Marmor, prima Drellauflagen, Stühle, komplett 475.—, Möbelniederlage, Augustfstraße 47 a.

Windbrott Möbelsicherei, Brunnenstraße 162, verkauft direkt an Private Möbel. Großlager in Speisezimmern, Herrenzimmern, Schlafzimmern, Küchen, Einzelmöbeln, Qualitätsarbeit, allerbilligst. Zahlungserleichterung. Besuch unbedingt lohnend.

6 billige Schlafzimmerstuhe, Schlafzimmer, komplett 298.—, 366.—, 472.—, 560.—, 738.—. Reelle Tischlerarbeit, fachmännische Garantie. Teilzahlung gestattet. Möbelfabrik, Brunnenstraße 160, Eingang Antlamerstraße.

Musik-Instrumente

350, Friedenspiano. Bogad, Müggelstraße 33.

Pianos, prächtige Instrumente, bequeme Zahlweise. Sachter, Oranienburgerstraße 42.

Tafelpiano - Pianos, modern, Qualitätsware, preiswert, Zahlungserleichterungen. Unter den Linden 69, Telephon Zentrum 240/41.

Pianos, neu, gebraucht, Klaviermacher Lint, Brunnenstraße 85.

Prachtpianos, Flügel, kleine Anzahlung, bequemste Abzahlung. Sachter, Oranienburgerstraße 42.

Prachtpianos, wundervolle Instrumente, günstigste Zahlweise, Gelegenheiten. Cafrer, Potsdamerstraße 110.

Auf sehr bequeme Teilzahlung Pianos, Schallplatten, Grammophone, Kostraße 1. Am Bahnhof Alexanderplatz.*

420.— Friedenspiano, Markenpianos allerbilligst. Rotenschlag, Klavierbauer Treikhoff, Müggelstraße 38.

Harmonium zu verkaufen. Kamowski, Alexanderinenstraße 55.

Schrankapparate, Tischapparate, großartige Stückzahlen, immer mit Zitzen, nur Doppelbeder - Schlafzimmer 75.—, Luxusapparate staunend billig. Teilzahlung gestattet. Freier, Lichtenstraße 3, Werkstatt Hof parterre.

Fahrräder, Nähmaschinen

Nähmaschinen, 200, fast nagelneue. Grundreelle Garantie. Spezialhaus, Sendlerstraße 17.

Nähmaschinenreinigung, Nähmaschinen, Schneiderei, Münzer, Oranienstraße 167.

Kugellager repariert fachmännisch, schnellste Lieferung. Lindemann, Reinickendorferstraße 93, Hof-Werkstatt, Moabit 3020.

250 Nähmaschinen, fabrikneu, Gelegenheit jeder Preislage für Haus und Gewerbe, Kostorp, Kottbuserdamm 7, parterre.

Nähmaschinen, Teilzahlung, alte Maschinen nehme in Zahlung, Nachweis zahle Provision. Westhoff, Chorinerstraße 5. Norden 11751.

Hönnigmaschinen, Pfaff, Adler, Zickzack, Bieten, Fohlsaum, Knopflochkraftanlagen-Erzeugnisse, Reparaturen fachgemäß. Teilzahlung. Vertriebsgesellschaft Regenstein u. Bender, Brunnenstr. 136, Parkstraße 34, Stargarderstraße 54, Weißensee, Langhansstr. 57, Humboldt 2416.

Tiermarkt

Kaninchenfell, billig. Rosenau, Reichenbergerstraße 106.

Geschäfts-Verkäufe

Geschäfte sämtlicher Branchen kostenlos mit und ohne Wohnungstausch, sofort beziehbar. Herich, Manteuffelstr. 117.

Waschsalonbetrieb, Lebensgeschäft, zu verkaufen. (Stube und Küche